

x62

Auengley-Brauner Auenboden (Gley-Vega), z. T. pseudovergleyt, aus Auenlehm über Terrassenschottern**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	x-A10	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	LN, (Wald)	
Relief	ebene bis flachwellige Auenflächen, teilweise flache Mulden	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden (Gley-Vega), z. T. pseudovergleyt; Grundwasser stellenweise abgesenkt (reliktische Vergleyung)	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, stellenweise über Hochflutlehm und Schwemmsediment, auf Terrassenschottern	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu–Lt2,G0–2	3–7 dm
	Tu3–Lt2–3(Uls–Ls3),G0–3	6–9 dm
	S–Sl3,G4–6	
Karbonatführung	meist karbonatfrei, untergeordnet karbonatführend ab 5–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr schwach sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	7612.209 (Begleitboden)	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley (Vega-Gley) und Auengley, beide teilweise pseudovergleyt; selten Auengley-Auenbraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch, stellenweise mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Verbreitung v. a. westlich von Lahr